

ELS hat Insolvenzverfahren eröffnet: der Sachstand

Dank an unsere Kunden, Partner und Mitarbeiter

Am 1. Juni 2018 ist das Insolvenzverfahren für die ELS Europäische Lizenzierungs-Systeme GmbH durch das Amtsgericht Bonn eröffnet worden, da die Bemühungen um einen Investor gescheitert sind. Entsprechend hat ELS ihren Systembetrieb mit Wirkung zum 1. Juni eingestellt, die bisherigen ELS-Kunden müssen ihre Lizenzmengen seit dem 1. Juni anderweitig lizenzieren. Wir empfehlen, dass Kunden zeitnah Verträge mit anderen dualen Systemen schließen, damit die gesetzlich geforderte Beteiligungspflicht an einem dualen System erfüllt wird.

Die haushaltsnahe, privatwirtschaftlich organisierte Entsorgung und Verwertung von Verkaufsverpackungen bleibt gewährleistet, da ELS eine Vereinbarung mit den übrigen neun dualen Systemen geschlossen hat, nach der die verbleibenden Systempartner ab jetzt die Kosten für Erfassung, Sortierung und Verwertung übernehmen sowie für die kommunalen Entgelte, die auf ELS entfallen. Entsprechend werden die Systembetreiber neue Marktanteile für die neue Mengenaufteilung ohne ELS bekanntgeben.

„Wir bedauern diese Entwicklung der ELS zutiefst“, sagen Geschäftsführung und Sachwaltung. „Bis zum Schluss haben alle Beteiligten, Mitarbeiter und Berater mit allen Kräften für einen Fortbestand des Systems gekämpft. Unser Dank gilt unseren Kunden, Partnern und den Mitarbeitern, die sich bis zum Schluss für einen Erhalt der ELS eingesetzt haben. Wir setzen jetzt alles daran, das duale System ELS geordnet abzuwickeln und die Arbeitsverhältnisse so sozialverträglich wie möglich zu beenden.“